Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 4

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

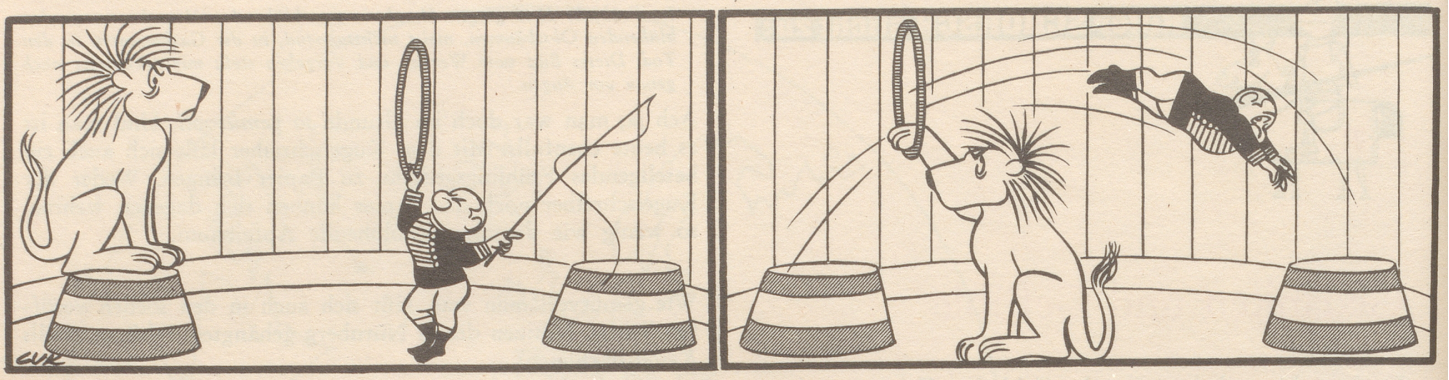
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Dies und das

Dies gelesen: «Nach einer amerikanischen Statistik haben im vergangenen Jahre in der ganzen Welt mehr als 21 000 Schönheitskonkurrenzen stattgefunden, bei denen jeweils wenigstens eine Schönheitskönigin gewählt wurde. Das wären rund fünf Dutzend ‹Königinnen› pro Tag.»

Und *das* gedacht: Da wackeln ja die Throne vor Lachen! Kobold

Aus dem Springbrunnen der Gedanken

Das Leben gleicht dem Teig – er formt sich erst zum Kuchen, wenn er lange genug geknetet wurde.

▪

Beim Spiel im Sandhaufen erlernen Kinder eine wichtige Fähigkeit fürs Leben:

Aus Formlosem Formhaftes, aus Gegebenem stets Neues zu schaffen.

▪

Die Rastlosigkeit des Menschen resultiert nicht selten aus dem Verlust des glückhaften Staunens seiner Kindheit.

▪

Die Verlogenheit ist schlimmer als eine Lüge, denn sie ist eine Geisteshaltung, der man selbst dann nicht entrinnt, wenn man gelegentlich die Wahrheit spricht.

▪

Der Witz ist oft der Blitz des aufgestauten Zynismus. Gradi

Bitte weiter sagen

Alles Leben ist Feuer
und muß sich selber verzehren,
müßig ist es, o Mensch,
sich gegen das Schicksal zu wehren.

Läßt sich die Flamme auch oft
nur schwer in den Herzen entdecken,
den Rauch, den leidigen Rauch,
kann selten einer verstecken.

Mumenthaler